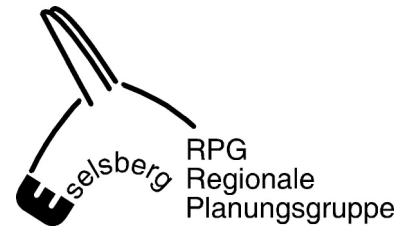


Protokoll

zur Sitzung der
Regionalen Planungsgruppe (RPG) Eselsberg

am Mittwoch, 06. März 2024, 18:15 Uhr
im Bürgerzentrum Eselsberg
Virchowstraße 4, 89075 Ulm



Anwesend: Dieter Bayerlander, Katrin Frischkemuth (Stadt Ulm), Christa Gerstner (RPG), Christian Giers (Stadt Ulm), Karin Hartmann (CDU/UfA-Fraktion), Milica Jeremic (Stadt Ulm), Peter Kaiser, Thomas Kammer (RPG), Dorothee Kühne (SPD-Fraktion), Jan Ole Thomas (RPG), Sabine Rondeck, Emil Repky, Nina Repky, Elke Reuther (Grüne-Fraktion), Cornelia Schall, Doris Schall, Moni Schmidt (Stadt Ulm), Bärbel Schmidt, Helga Thamm, Hans Then-Díaz (Die Linke), Johanna Urban (BG Ulmer Schachtel), Roland Will (VfB Ulm e. V.), Edgar Winter (RPG)

Moderation: Edgar Winter

Protokollführung: Jan Ole Thomas

Beginn: 18:17 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Die nachstehenden Punkte sind festzuhalten:

1. Besprechung des letzten Protokolls

Das Protokoll zur letzten Sitzung am 07. Februar 2024 liegt noch nicht vor.

2. Ergänzungen der Tagesordnung

Wahl eines Schriftführers. Edgar Winter schlägt Jan Ole Thomas vor. In der anschließenden Abstimmung wird Jan Ole Thomas einstimmig gewählt.

3. Einweihung Park am „Fort Unterer Eselsberg“

Christian Giers (Stadt Ulm, Abteilungsleitung Grünflächen), Carmen Junginger (Stadt Ulm, Projektleitung)

Der Park befindet sich aktuell in den letzten Zügen der Fertigstellung. Die Wasserspielanlage sowie die Seilbahn fehlen aktuell noch.

Die Eröffnung wird am 25.04.2024 um 12:00 Uhr am großen Spielplatz gefeiert. Bürgermeister Tim von Winning (Leiter des Fachbereichs Stadtentwicklung, Bau und Umwelt) wird erwartet. Ein Wortbeitrag der RPG ist gewünscht. Es werden Fachführungen durch den Park angeboten und es wird ein Imbiss (Fingerfood) gereicht. Musik wird organisiert, bei ungünstigem Wetter wird ein Pavillon aufgestellt. Es werden Bänke organisiert, sodass Sitzmöglichkeiten bereitstehen. Die örtlichen Schulen wurden ebenfalls eingeladen.

Herr Giers zeigt sich zufrieden mit dem „fruchtbaren Prozess“, es konnte bei der Umgestaltung des Parks ein pragmatischer Fortschritt in kurzer Zeit erreicht werden.

Die Fragen der Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer wurden wie folgt beantwortet:

- Der Bewegungsfokus wird zwischen den Spielplätzen getrennt. Daher verfügt der kleinere Spielplatz bspw. über keine Schaukel.
- Die Beleuchtung der Gehwege ist seit dem 05.03.2024 aktiv, es kommt „bewegtes Licht“ zum Einsatz: Registriert eine Lampe eine Bewegung, beginnt sie zu leuchten und meldet dies an die nächste Lampe.
- Spender für Hundekotbeutel werden noch installiert.
- Der nächste Abschnitt des Parks wird erstellt, sobald das Neubaugebiet keine Baustelleneinrichtungsflächen mehr benötigt.

4. Aktueller Stand: Bildungscampus Eselsberg

Milica Jeremic (Stadt Ulm, Leiterin Zentrales Gebäudemanagement), Katrin Frischkemuth (Stadt Ulm, Projektleiterin), Moni Schmidt (Stadt Ulm, Bildung und Sport)

Bestandssituation: Die Hans-Zulliger-Schule und Hans-Multscher-Schule befinden sich aktuell in einem Gebäude. Das Grundstück soll zukünftig zweigeteilt sein (Bildungscampus in Richtung Straße und Wohnbebauung im hinteren Bereich). Die Hans-Multscher-Schule soll für die Bauphase in Modulanlagen einziehen, diese sind bereits vorhanden. Die Hans-Zulliger-Schule wird umziehen. Der Unterrichtsbereich wird zurückgebaut, die Hausmeisterwohnung und die Turnhalle bleiben erhalten.

Komplexer, offener Planungsprozess statt klassischem Architekturwettbewerb. 57 Bewerbungen sind eingegangen, das Auswahlgremium setzt sich u. a. aus den nutzenden Abteilungen zusammen. Der erhaltenswerte Baumbestand auf dem Grundstück musste in der Planung besonders berücksichtigt werden. Das Architektenbüro „AllesWirdGut“ aus Wien mit Niederlassung in München hat eine überzeugende Projektskizze eingereicht. Ein Kolloquium wurde durchgeführt. Prägend ist die „grüne Mitte“ als „Marktplatz des Dorfes“ rund um die Bäume. Die Hauptmodule, aus denen die Gebäude bestehen, sind aneinander angegliedert. Jedes Cluster hat einen Zugang zum Innenhof. Die Module in Holzbauweise (je 5,6 x 5,6 x 4 m) können später in Höhe und Breite wachsen.

Die Turnhalle befindet sich im Mittelpunkt. Die Kita verfügt über einen eigenen, gesicherten Außenbereich und zwei verschiedene Eingänge. Es werden generell verschiedene Bedarfe berücksichtigt (Orientierungsbereich für Vorträge, Lernwerkstätten, Lernstube zum zurückziehen/Stillarbeit). Jede Lerneinheit verfügt über einen eigenen Innenhof. Die Räumlichkeiten für Café, Musik/Theater/Tanz/Kultur könne auch für Veranstaltungen am Wochenende genutzt werden. Die Organisation der Räumlichkeiten soll durch ein Gebäudemanagement sichergestellt werden.

Fragen der Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer:

- Café-Betrieb am Wochenende? → Möglich. Trägerschaft noch offen.
- Wie wird Problemen mit Vandalismus und Kriminalität auf Schulhöfen außerhalb der Unterrichtszeiten vorgebeugt (Herausforderung nicht einsehbarer Ecken, Beleuchtungssicherheit)? → Sozialkontrolle als Instrument, Öffnung zur Straße. Die Durchlässigkeit des Areals in verschiedene Richtungen des Stadtteils Eselsberg wird

gewährleistet sein, sobald der Wohnungsbau abgeschlossen ist. Das Konzept ist auf Selbsterkenntnis und Selbständigkeit ausgelegt. Die Schutzbedürftigkeit der Schüler sowie die Orientierung innerhalb des Bildungscampus wurden berücksichtigt.

- Schülerversorgung: Wie viele Kinder können gleichzeitig Mittagessen? → Geplant wird ein „Schulrestaurant“, das an die große Küche angegliedert ist. Sitzmöglichkeiten sind verteilt in Zentraleinheiten und können auch für Arbeitsphasen genutzt werden.
- Öffentliche Sportfläche? → Planung beginnt. Idee ist u. a., im Außenbereich einen Küchengarten einzurichten.
- Wird es einen Singsaal geben? → Ja, die Akustik wird darüber hinaus in allen Räumen sehr gut sein.
- Lehrerzimmer? → In jedem der Cluster gibt es ein Team-Zimmer für Sozialarbeiter, Betreuungs- und Lehrkräfte. Lehrerarbeitsplätze und Sprechzimmer sind eingeplant.
- Energetischer Standard? → Schadstofffreie Bauweise, BNB zertifiziert, Effizienzhaus plus, das mehr Energie erwirtschaftet als verbraucht. Grün-, Nutz- und PV-Dächer.
- Schülerzahl insgesamt? → 600 Kinder, 5 Sozialeinheiten (Waben + Kita).
- Nutzbarkeit? → Waben als zuhause für Kinder. „Schwelle“ zu abschließbaren Garderoben, Toiletten nach Bereichen getrennt.
- Kosten? → Entsprechen Raumprogrammabschluss 2019. Die Fläche in m² bleibt gleich, da keine großen Flurbereiche vorgesehen sind, dadurch erhöht sich die Nutzfläche. 25% Fläche konnte auf diese Weise gespart werden.
- Lehrschwimmbecken? → Nein, da das städtische Angebot groß genug und lediglich zu 11-12% ausgelastet ist.
- Name? → „Bildungscampus Eselsberg“
- Zeitrahmen? Baubeginn 2026, Start zum Schuljahr 2028/29.

5. (ggf.) Bericht aus dem Gemeinderat / Berichte aus den Arbeitskreisen

- **Stadtteilplatz am Bürgerzentrum:** Der Stadtteilplatz auf Ebene +1 über Rewe könnte ansprechender gestaltet werden. Das Thema wurde in die Haushaltsberatungen eingebracht.
- **Häuser am Hetzenbäumle:** Aufgrund der Erschließung durch Treppen schwer erreichbar, ein entsprechender Antrag wurde geschrieben.
- **Arbeitskreis Gastro** tritt zusammen am 25.04.2024, 18:00 Uhr

6. Sonstiges / Termine

- **Putzete:** Termin am Samstag, 09.03.2024, 14:00 Uhr, Treffpunkt Beim Türmle, Ecke Stachelbeerweg
- **Abstimmung zur Namensänderung der RPs:** Alle Bürgerinnen und Bürger sind zur Abstimmung aufgerufen. Die Abstimmung betrifft alle fünf RPs. Die Online-

Abstimmung ist ab dem 09.03.2024 möglich, noch bis 29.03.2024 kann unter beteiligte@ulm.de abgestimmt werden. Eine Rundmail mit dem Hinweis wird erstellt.

- **Nachbarschaftsverein:** Im Nachgang zum Informationsfrühstück am 20.01.2024 waren die dort rund 30 registrierten Interessierten am 27.02.2024 zu einem Workshop eingeladen, an dem jedoch nur rund ein Drittel der Interessierten teilnahm. Herr Karl Sommer, Experte für Vereinsgründungen, erläuterte Grundlagen des Vereinsrechts und Besonderheiten, die die Gründer eines Nachbarschaftsvereins berücksichtigen sollten. Im Nachgang zum Vortrag fanden eine Fragerunde sowie eine offene Diskussion zur weiteren Vorgehensweise statt. Es formte sich der Wunsch, sich an einem weiteren Termin untereinander besser kennen zu lernen und auf diese Weise gemeinsame Themen und Interessen zu identifizieren, die im Stadtteilverein verortet werden.

Nachtrag: Das Treffen wird am Freitag, 26.04.2024 um 19:00 Uhr im Bürgerzentrum Eselsberg, Virchowstraße 4, 89075 Ulm, stattfinden. Eine entsprechende Einladung wurde von Frau Sinani versendet.

- **Flohmarkt:** Kein Termin im Mai, ein Termin im Juni wird aktuell gesucht.
- **75 Jahre VfB Ulm:** Herr Will weist auf das Festwochenende vom 14. bis 16.06.2024 hin. Die RPG bietet Unterstützung an.
- *Nachtrag zum **geplanten neuen Nahverkehrsplan**: Auf Grund der vielen Klagen der Anwohnerschaft zum geplanten neuen Nahverkehrsplan spricht sich die RPG für den Erhalt der Linie 6 vom Weinbergweg durch der Bleicher Hag zum Hauptbahnhof aus. Das Thema wird in der RPG-Sitzung am **05.06.2024** besprochen.*

Die nächsten RPG – Sitzungen und Schwerpunktthemen (soweit bekannt):

Wann	Wo	Thema	Gäste?
Mittwoch, 08.05.2024, 18:15 Uhr	Quartierszentrale in der Ladenzeile Stifterweg	Wochenmarkt in der Ladenzeile Quartierssozialarbeit	Frau Huber, Messe Ulm Frau Bullinger, Quartiers- zentrale; Oberlin e.V.
Mittwoch, 05.06.2024, 18:15 Uhr	Gemeinderäume der Lukaskirche	Änderungen im Nahverkehrsplan (Linie 6)	Herr Fisch, Stadt Ulm, Leiter Abteilung Mobilität
Mittwoch, 03.07.2024, 18:15 Uhr	Bürgerzentrum Eselsberg		

Ulm, 15. April 2024

gez. Jan Ole Thomas